



Die Jubilare Lutz Neubauer (v.l.), Bernd Reimer, Inga Scheike und Reinhard Schopohl freuen sich über die Ehrungen.

Foto: Funkamateure

Verein trotz Pandemie am Leben gehalten

Die Elsens Funkamateure blicken positiv auf die digitalen und analogen Alternativen, die in den vergangenen Jahren organisiert wurden.

■ **Paderborn-Elsen.** Mitgliederschwund durch die Pandemie war und ist in vielen Vereinen ein großes Problem. Wie ist das, wenn das Hobby darin besteht, mit gleichgesinnten Menschen, unabhängig von Herkunft, staatenübergreifend und teilweise sogar unabhängig von der Sprache auf der ganzen Welt per Funk in Kontakt zu treten? „Wir sind insgesamt gut durch die Pandemie gekommen“, berichtet Bernd Reimer, Vorsitzender der Amateurfunker im Ortsverband Paderborn-Elsen des Deutschen-Amateur-Radio-Clubs (DARC) auf der Jahreshauptversammlung.

Der größte Unterschied – die Funkaktivitäten fanden noch mehr als zuvor im eigenen Zimmer statt. Aber auch Funkamateure brauchen die persönliche Begegnung. So konnte im Herbst 2022 wieder der „Fieldday“ am Jugendzeltplatz Lippesee durchgeführt werden. „Dabei bauen wir große Antennen auf, testen neue Geräte oder Betriebsarten und beteiligen uns an Amateurfunkwettbewerben“, so das langjährige Clubmitglied Peter Bleier.

Aufgrund der guten Organisation des Vereins in den Krisenzeiten wurden alle drei Vorstandsmitglieder von ihren 33

Vereinskollegen wiedergewählt.

Ortsverbandsvorsitzender bleibt Reimer, sein Stellvertreter ist weiterhin Andreas Wischer, auch Kassenwart Ralf Engelhard führt sein Amt weiter aus. Einstimmig angenommen wurde außerdem die Fusion mit dem Ortsverband Salzkotten, der sich Ende 2022 aufgelöst hatte. Alle Salzkotter Funkfreunde sind in Elsen willkommen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft im DARC wurde Reinhard Schopohl geehrt. Peter Vossen, der ebenfalls auf 40 Jahre zurückblicken kann, wird erst im April seine Ehrennadel in

Empfang nehmen. Das 25-jährige Jubiläum haben Inga Scheike, Lutz Neubauer und Christian Padberg erreicht. In den kommenden Monaten wird der Verein unter anderem beim Elsener Dorffest am 11. Juni die vielfältigen Möglichkeiten des technischen Hobbys präsentieren. Es gibt Bastel- und Lötaktionen zum Mitmachen, zudem kann den Elsener Funkerinnen und Funkern bei ihrem Hobby über die Schulter geschaut werden. Weitere Informationen über den Verein gibt es laut Mitteilung im Internet unter www.n61.de oder unter Tel. 05254 65651.